

de Lima *mit* *com* *John*

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

358

II. Ausgabe.

Wien, am 29. Dezember 1932.

Ein kommunistisches Sammlungsansuchen.

Die kommunistische Partei kündigt an, dass sie beim Wiener Magistrat um die Bewilligung zu einer öffentlichen Strassensammlung für die Grünbacher Arbeiter anzusuchen und ihrem Begehren durch einen Strassenaufmarsch Nachdruck zu geben beabsichtigt. Aus dem Rathaus wird hiezu mitgeteilt, dass seit vielen Jahren auf Grund schwieriger Vereinbarungen unter den Wohlfahrtsunternehmungen fast aller Richtungen im Jahr bloss fünf solche Bewilligungen - grundsätzlich nur für Wiener Zwecke - erteilt werden, und zwar für die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft, für die Wiener Blinden, für das Spital der Barmherzigen Brüder, für das Wiener Jugendhilfswerk und für die Winterhilfe. Eine Durchbrechung dieser Regel würde neue Vereinbarungen voraussetzen und zahllose gleiche Forderungen auslösen, denen man trotz ihrer inneren Berechtigung nicht gerecht werden könnte, weil die Häufung solcher Sammlungen in den Strassen sie schliesslich alle unwirksam machen würde. Der Magistrat kann also eine solche Bewilligung nicht erteilen.